

Interoperabilitätsplattform I14Y

Das Bundesamt für Statistik hat die Interoperabilitätsplattform I14Y entwickelt, um die Mehrfachnutzung von Daten zu fördern und die Datensammlungen der Verwaltung sichtbar und leicht auffindbar zu machen.

Die Plattform enthält einen Katalog der strukturierten Datensammlungen der öffentlichen Verwaltung, der elektronischen Schnittstellen sowie der digitalen Behördenleistungen. Auf ihr werden auch Datenelementkonzepte publiziert, die von anderen Organisationen wiederverwendet werden können.

Die Plattform ist öffentlich zugängig; Organisationen aller föderalen Ebenen können ihre Datensammlungen und Konzepte auf der I14Y dokumentieren. Gesetzliche Grundlage ist das Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBAG).

Funktionen

Mit der Interoperabilitätsplattform I14Y werden

- Datenelementkonzepte dokumentiert (z. B. definierte Variablen oder Codelisten) und deren Metadaten für die Mehrfachnutzung zur Verfügung gestellt;
- Datenkataloge erstellt;
- Verzeichnisse der elektronischen Schnittstellen (APIs) erstellt und digitale Behördenleistungen veröffentlicht.

Im Metadatenkatalog ist dokumentiert, welche Verwaltungsstelle über welche Daten verfügt, wie diese strukturiert sind und wie sie bezogen werden können. Die Plattform enthält nur Metadaten; die eigentlichen Daten verbleiben stets bei der jeweils verantwortlichen Organisation. Daher können auch Datensammlungen beschrieben werden, die nicht öffentlich zugänglich sind. Die erfassten Datenelementkonzepte können miteinander verknüpft werden. So wird sichtbar, welche Datenkonzepte in welchen Datensammlungen verwendet werden (z. B. die AHV-Nummer, der Gebäude-Identifikator, die Angabe zum Beruf einer Person).

Nutzen und Vorteile für die Verwaltung

Übersicht und Transparenz

Die Dokumentation der Datensammlungen bietet eine strukturierte Übersicht über den Datenbestand der Verwaltung.

Einfacher Zugang

Die I14Y erlaubt Single-Sign-On über Fed-LOGIN sowie agov.ch/CH-Login. Die Zugriffsrechte können von den einzelnen Organisationen verwaltet werden.

Kostenersparnis

Die I14Y kann als bundesinterne «Software as a Service» bis und mit 2026 kostenfrei genutzt werden. Eine aufwändige und kostenintensive Beschaffung entfällt und für den Betrieb sind keine eigenen Ressourcen erforderlich.

Gesetzeskonform

Die Nutzung der I14Y ist im Bundesgesetz über den Einsatz elektronischer Mittel zur Erfüllung von Behördenaufgaben (EMBAG) verankert.

Standardkonform und interoperabel

Die I14Y verwendet Standards wie DCAT und CPSV zur Beschreibung der Datensammlungen, der APIs und von Behördenleistungen.

Flexibel

Die 114Y ist mit ihren elaborierten Funktionen mehr als nur ein Metadatenkatalog und sie wird kontinuierlich weiterentwickelt: Dank agiler Software-Entwicklung kann die Interoperabilitätsstelle auf neue Anforderungen reagieren.

Kontakt

Sind Sie an der Nutzung der I14Y.ch interessiert? Oder haben Sie Fragen zur Datenharmonisierung. Dann nehmen Sie Kontakt mit der Interoperabilitätsstelle auf: I14Y@bfs.admin.ch



